VERMÖGENSAKTIEN

- AKTIENWESEN
- AKTIENFONDS DER REPUBLIK SERBIEN
- AKTIENKAUF
- PRIVATISIERUNG

Belgrad, Mai 2003

AKTIENFONDS DER REPUBLIK SERBIEN

- fachlich und wirtschaftlich
- konkurrent und öffentlich
- Zufluß der Investitionen und Entwicklung des Finanzmarktes
- Standardisierung der Verfahren und Maximisierung der Einnahmen

INHALT:

- Einleitung 6
- Gesetzliche und institutionelle Verantwortlichkeiten 8
- Tätigkeiten der Institutionen 9
- Strategie der Aktivierung des Aktienfonds 12
- Allgemeine Muster des Aktienhandels 13
- Beispiele aus dem Praktikum des Verkaufsverfahrens 15
- Allgemeine Begriffe über Aktienwesen 18
- Was der potentielle Käufer vornehmen soll? 24
- Prospekt 25
- Verfahrensbeilagen 26
- Gesetzliche Regelung 44
- Auskünfte und Kontakt in dem Aktienfonds der Republik Serbien 45

EINLEITUNG

Das Privatisierungsverfahren in Serbien, konzipiert durch die gesetzliche Regelung im 2001 Jahr wurde nach der Bildung der Einrichtungen für die Durchführung desselben in der zweiten Hälfte desselben Jahres und Anfangs 2002 Jahres aktiviert .

Das Verfahren hat in dem Teil der Privatisierung von dem Aspekt der Tätigkeit des Aktienfonds der Republik Serbien und dem Handel mit Wertpapieren bzw. Aktien an Belgrader Börse viele Einschränkungen begleitet :

- unbeendete Ambiente der Bildung von dem finanziellen Markt
- Mangel an das Vohanden der entsprechden Kultur aus dem Aktienbereich in Serbien
- das Fehlen des Gesetzes über den Finanzmarkt, des Gesetzes über Buchführung und Revision, des Gesetzes über Invesitionsfonds
- das Gesetz über Wertpapieren und das Unternehmengesetz unangepasst an die neuen Umstände
- große Unkenntnisse über Aktien und Aktienwesen
- der unbeendete institutionale, funktionale und technisch – technologische Rahmen der Belgrader Börse
- unzureichende Kenntnisse und Professionalismus unter Brokersagenturen, Investitionskonsultanten, und keine wirksame Praktikum in der Lösung der möglichen finanziellen Streitigkeiten .

Der Handel der Aktien, ausgestellt im Privatisierungsverfahren ist aufgrund des Gesetzes über Privatisierung im Sekundärverkehr frei und wird durch die finanzielle Börse verwirklicht. Es wurde gleichzeitig das Vorkaufrecht für alle aufgehoben, die die Aktien aufgrund der Anwendung der bisherigen Gesetze über Privatisierung erworben haben.

Durch die Annahme des Gesetzes über Aktienfonds als des dritten Systemsgesetzes im Privatisierungsverfahren stellt der Fords eine spezifische finanzielle Einrichtung dar , die im Namen und für die Rechnung des Staates die Privatisierung in dem Teil des Verkaufes von den kleineren Aktienpakete der Unternehmen restgeblieben aus früher vorgenommenen Privatisierungsverfahren durchführt.

Das Gesetz über Privatisierung und das Gesetz über Aktienfonds haben gleichzeitig die Einrichtung des zukünfitgen Zentralregisters so geregelt, das es als Vorläufiges Register gebildet und die Tätigkeit mit der Verordnung in Einklang gebracht ist.

Wegen der Unzuverläßigkeit der Aktienbücher in den Privatisierungssubjekten gemäß den früheren Gesetze und den unrealen Performancen wurde durch diese gesetzliche Regelung die Verpflichtung eingeführt, daß die Aktionärsbücher mit dem Zentral- bzw. Vorläufigen Register binnen der eingeschränkten Frist in Einklang gebracht werden müssen.

VERMOGENSAKTIEN

Mit der Bescheinigung des Vorläufigen Registers und des Ministeriums für Wirtschaft und Privatisierung darf der Prospekt des Unternehmens vorbereitet werden, wie aus dem Subjekt der Privatisierung so auch aus dem Portefeuille des Aktienfonds für den Handel an der Belgrader Börse .

Vor dem ersten Handel mit den Aktien aus dem Portefeuilles des Aktienfonds durch die Auktionsmethode an der Börse – 30.04.2002. ging die Vorbereitung, vollständige Analyse der Aktien und der Genauigkeit aller relevanen Daten voraus. Im Portefeuille des Aktiensfonds befinden sich nach der bisherigen Prüfung im Vorläufigen Register die kleineren Aktienpakete für ungefähr 1.000 Unternehmen .

Es wurden in der Zeitspanne von einem Jahr seit dem Handelsbeginn aus dem Aktienfonds ungefähr 90 Unternehmen mit dem finanziellen Effekt von cca 6 Mld. Dinars oder 96 Mio € privatisiert.

- Die Teilnahme des Aktienfonds an dem Handel an Belgrader Börse in dieser Zeit beträgt um 60% von dem gesamten Umsatz im Aktienhandel.
- Der gesamte verwirklichte Wert der Aktien ist 2 mal höher als korrigierter Buchhaltungswert – Obergrenze – was den Maximalwert des Anfangspreises darstellt, mit dem der Aktienfonds die Aktien an der Börse bringt .
- Der gesamte verwirklichte Wert der Aktien ist 4 mal höher als die Untergrenze des korrigierten Buchhaltungswertes – was den Minimalwert des Anfangspreises darstellt, mit dem der Aktienfonds die Aktien an die Börse bringt.
- Der gesamte verwirklichte Wert der Aktien ist 2,55 höher als Nominalwert der Aktien.

Der Aktienfonds der Republik Serbien hat in der vorigen Zeit die günstigste Verkaufsmethode implementiert, am meisten durch öffentliche Auktion an der Belgrader Börse durch Bröker, sowie durch die Methode der öffentlichen Ausserbörsenauktion, während die einzelnen Aktienpakete durch das Tenderverfahren mit der Agentur für Privatisierung.Der Aktienfonds der Republik Serbien befindet sich gleichzeitig in der Vorbereitungsphase für den Verkauf der kleineren Pakete durch initiales öffentliches Angebot für einzelne Unternehmen (IPO).

Der Verwaltungsausschuss des Aktienfonds hat in der Übereinstimmung mit den praktischen Lösungen die Verordnung über die Zusatzkapitalisierung für die Unternehmen aus dem Portefuille des Fornds erlassen; diesbezügliche Verfahren werden vorbereitet .

✓ ***Durch den Kauf aus dem Aktienfonds der Republik Serbien werden Sie an das zukünftige kooperative Geschäft und Dividende anlegen.***

Direktor des Aktienfonds der Republik Serbien
Dr. Aleksandar Gracanac

❖ *Was ist der Handelsauftrag?*

Es sind die Aufträge, die der Kunde Käufer und der Kunde Verkäufer an ihre Bröker auf den Kauf bzw. Verkauf der bestimmten Wertpapiere erteilen. Der Börsenmakler (Broker) sortiert die Aufträge nach den Arten und Preis, so daß er dem Broker der Börse die Sammelaufträge für den Kauf bzw. Verkauf erteilen kann.

❖ *Was ist die Veranstaltung des Handelns an der Börse?*

Der Handel an der Börse läuft gemäß den genau festgelegten Regeln. Der Handel darf wie folgt organisiert werden :
- als Auktionshandel gemäß dem überwiegenden Preis,
- als Auktienhandel zu dem Minimalpreis und Minimalmenge und
- als Dauerhandel.

❖ *Was ist Clearing, und was ist Saldieren?*

Die Verfahren , die in der Sonderabteilung der Börse oder in der spezialisierten Anstalt nach der Realisierung der Kauf- und Verkaufverträge vorgenommen werden . Diese Verfahren beziehen sich auf gegenseitige Vergleiche der Verpflichtungen und der Forderungen sowie der Übertrag der verkauften Wertpapiere von dem alten auf den neuen Inhaber sowie gleichzeitiger Übertrag des Geldes von dem Konto des Käufers auf das Konto des ehemaligen Inhabers der Wertpapiere .

❖ *Was ist der Broker?*

Der Börsenmakler, der die Bewilligung für den Handel mit Wertpapiere an der Börse im Namen und für die Rechnung des Kunden (Käufers) besitzt.

❖ *Wie die Geschäfte mit dem Broker geführt werden?*

Wenn ein Kunde in die Brokeragentur kommt, um sich um den Kauf der Aktien einer Firma zu erkundugen, geben die Broker vollständige Auskünfte über die Aktien der einzelnen Firmen aus dem Terminal und geben die Vorschläge, wieviel Geld an dem Kauf angelegt werden soll.

Nach der detailirten Konsalting entscheidet der Käufer (Kunde) ob und wann er dem Broker die Ausübung der gewünschten Transaktion an der Börse anvertrauen wird.

Der Kunde darf die Preisgrenze geben, die er bereit ist zu zahlen, bzw. gemäß dem limitierten Preis , und solche Aufträge dürfen im Gegenfalle bei dem Aktienverkauf benutzt werden.

❖ *Wann die Aktien gekauft und wann verkauft werden sollen?*

Die Entscheidung, wann gekauft und wann verkauft werden soll sowie was zu kaufen und was zu verkaufen, ist ausschlaggebend! Diese Frage ist die Auswahl der richtigen Zeit und der Bereitschaft, daß die Risiken vor den unerwarteten Preisänderungen übernommen werden. Es ist unbedingt erforderlich, die Aktionäre und die Investoren anzuspornen, detailiert und ununterbrochen den Markt gemeinsam mit dem befugten Broker zu prüfen, da nur auf diese Weise die Risiken in der Entscheidung vermindert werden können, wann eine Aktie gekauft bzw. verkauft werden soll .
Zuerst soll geprüft und nachdem investiert werden!

❖ *Wer darf die Aktien kaufen?*

Jeder ehrlicher und antwortungsbewusster Bürger.
Die Bröcker müssen gleichzeitig in die Verantwortlichkeit dieser Kunden überzeugt sein, da auch die mündlichen Kaufaufträge angenommen werden. Viele potentiellen Investoren haben die Aktien nicht gekauft, da sie nicht wussten, wie sie dies machen sollten. Wie der Geldüberschuss investiert werden soll, muss der Kunde selbst aufgrund der Beurteilung entscheiden, ob der Gewinnsatz an die angelegte Mittel den zukünftigen Erwartungen über Aktienkauf entsprechen werden.

❖ *Wie und Warum die Aktien der kleineren Aktionäre dem Aktienfonds bei dem Verkauf an der Belgrader Börse angeschlossen werden?*

Der Aktienfonds darf in der Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen die öffentliche Einladung an die kleineren Aktionäre richten, im gemeinsamen Interesse den höheren Preis der Aktien auf die Art der Vergrösserung der Aktien in das gemeinsame Paket zu erwerben, was für die potentiellen Käufer attraktiver sein könnte.
Die kleineren Aktionäre dürfen die Initiative für die Vergrösserung des Aktienpakets von dem Aktienfonds zu ergreifen.

❖ *Was kostet Aktienkauf- oder Verkauf?*

Der Provisionsbetrag für alle Transaktionen an der Börse ist von der Auftragshöhe abhängig, wobei für grössere Aufträge etwas niedriger als für die kleine Aufträge ist.

Derzeit beträgt die Provision für Aktentransaktionen durchschnittlich zwischen 0,85 oder1%.

- ***Was ist Dividende?***

Der Gewinnteil , der an die Aktionäre ausgeschüttet wird.

- ***Wieviel betragen die Dividenden?***

Der Dividendenbetrag ist von dem Gewinn der Firma und der Positionierung auf dem Markt abhängig.

- ***Was sind Depositen?***

Die Depositen ist der Geldbetrag oder die Bankgarantie, die der potentielle Käufer als Teilnahmesicherung an der Börsenauktion hinterlegt.

- ***Was bedeutet die Zusatzkapitalisierung?***

Es ist die Wertsteigerung des Grundkapitals aufgrund der neuen Investitionen unter der Anwendung der Verordnung des Aktienfonds und der Zustimmung der Kommission für Wertpapiere für die Verwirklichung des Verfahrens der Zusatzkapitalisierung.

- ***Was ist der überwiegende Preis?***

Der überwiegende Preis ist der Preis zu dem der höchste Umsatz nach der Anzahl der Aktien erzielt wird.

- ***Was bedeutet die Methode minimaler Preis – minimale Menge?***

Es wird der Handel mit den Aktien aus dem Art. 1 der Verordnung über Aktienhandel aus dem Verfahren der Privatisierung durch die Methode : minimaler Preis und Minimale Menge auf Antrag des Börsenmitgliedes (Auftraggeber für den Verkauf) organisiert, wenn das gesammelte Aktienangebot, im Preis verbindet wenigstens 2% der Aktien von der gesamten Aktienanzahl des Emittenten beträgt, die im Privatisierungsverfahren ausgestellt sind. Der Aktienhandel durch die Methode: minimaler Preis und minimale Menge darf in der Frist nicht anberaumt werden, die kürzer als 20 Tage ab Antragstellung ist.
Diese Methode stellt "den Auftrag alles oder nichts" dar , als bekanntgemachtes Angebot an die potentielle Käufer auf die gesamte Menge und zum festgestellten Preis. Die Angebotsvoraussetzungen werden öffentlich an die Kunnden

bekanntgemacht, und die Bekanntmachung soll die Anweisungen über die Höhe, Ort und Art der Depositenüberweisung enthalten.

❖ *Was ist der Auktionspreis?*

Der Auktionspreis ist der Preis gebildet an der Auktion, die gemäß der Methode . minimaler Preis – minimale Menge stattfindet.

❖ *Was ist der Referenzpreis?*

Der Referenzpreis ist der an der Grenze der Fluktuationszone festgestellte Preis, gemäß dem kein Abschluß der Transaktionen zuläßig ist

❖ *Was ist Indikativpreis?*

Der Indikativpreis ist der überwiegende, Referenz- oder Auktionspreis der Aktien, festgestellt bzw. abgeschlossen an der vorigen Auktion derselben Aktien.

❖ *Was ist der korrigierte Buchhaltungswert der Aktien ?*

Der korigierte Buchhaltungswert der Aktien wird so festgestellt, daß die Aktiva um Verlustbetrag und Betrag der gesamten Verpflichtungen (Verpflichtungen, verschobene revalorisierter Gewinn, langfristige Reservierungen und passive Zeitabgrenzungen) vermindert wird, dividiert mit der Anzahl der ausgestellten Aktien der Emittenten, verhältnismäßig derem Buchhaltungswert.

❖ *Was ist der obere und untere korrigierte Buchhaltungswert der Aktien ?*

Die Spannweite des Kapitalwertes wird zwischen der oberen und unteren Grenze des Kapitalwertes bestimmt.
Die untere Kapitalgrenze wird gemäß der Methode des korrigierten Buchahltungswertes so festgestellt, daß der Buchhaltungskapitalwert mit dem Koeffizient 0,5 multiplizert wird.
Die obere Grenze wird so festgestellt, daß der korrigierte Buchhaltungskapitalwert mit, dem Koeffizient 1 multipliziert wird.